

Zur Jagdweise und Beutebehandlung des Sperbers *Accipiter nisus* - Ergänzung

Helmut Stein

STEIN, H. (2014): Zur Jagdweise und Beutebehandlung des Sperbers *Accipiter nisus* – Ergänzung. Apus 19: 73-74.

Ein weiterer Fall eines Ortswechsels mit geschlagener Beute wird erörtert.

STEIN, H. (2014): Hunting and prey treatment of the Sparrowhawk *Accipiter nisus* – supplement. Apus 19: 73-74.

A further record of feeding site change with prey is discussed.

Helmut Stein, Raguhner Straße 5, 39114 Magdeburg. E-Mail: helmut-stein@t-online.de

Den in meinem Beitrag (STEIN 2011) auf eine gewisse Variabilität beim Umgang und Verzehr geschlagener Beute hinweisenden Fallbeispielen kann ein weiteres hinzugefügt werden.

Am Vormittag des 12.3.2014 geriet ein Sperbermännchen (Abb. 1) mit einer geschlagenen immaturen weiblichen Kohlmeise bei Lostau, Landkreis Jerichower Land, in ein für den Kleinvogelfang zwecks Beringung aufgestelltes Japannetz. Er befand sich im untersten Fach des Netzes, war also dicht über dem Boden unterwegs gewesen. Die fallen gelassene, auf dem Boden liegende Beute fühlte sich in der Hand noch warm an, war somit erst vor wenigen Minuten erbeutet worden. Die Kohlmeise (Abb. 2) war am Kopf ‚angekröpft‘, wies sonst aber weder am Rumpf noch an den Extremitäten Spuren von Gewalteinwirkung auf. Die Befiederung war noch vollständig erhalten und (außer am Kopf) in einem tadellosen Zustand. Ganz anders der Kopf: Der Unterschnabel war vom Unterkiefer getrennt und mit weiteren Knochen- und Fleischfetzen

quer über den Oberschnabel gezerrt; die Schädelkalotte größtenteils entfernt. Ausgefranzte Ränder deuten auf ein Herausbrechen vieler kleiner Knochenstücke hin. Beide Augen und ein Teil des Gehirns fehlten.

Der Sperber wird sogleich nach dem Schlagen der Beute mit ihr (am Boden?) gelandet sein und nach dem Töten (durch Reißbisse an Kinn und Kehle?) unverzüglich den Schädel geöffnet und einiges davon verzehrt haben. Dass dies hier, wie es die Formulierung bei GLUTZ V. BLOTZHEIM et al. (1971) nicht ausschließt, im Fluge geschehen ist, scheint wegen der stückweisen Entfernung des Schädeldaches recht unwahrscheinlich zu sein. Der Sperber ist dann, bevor er einen geeigneten Rupfungsplatz erreicht hat, in das Netz geraten.

Literatur

- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N., K. M. BAUER & E. BEZZEL (1971): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 4. Frankfurt a. Main.
STEIN, H. (2011): Zur Jagdweise und Beutebehandlung des Sperbers *Accipiter nisus*. Apus 16: 86-88.





Abb. 1: Der Sperber zur Beute von Abb. 2
Fig. 1: Sparrowhawk of the prey shown in Fig. 2



Abb. 2: Die Sperberbeute: Kohlmeise.
Fig. 2: The Sparrowhawk's prey: Great Tit.

(Forts. von S. 72)

Durch den Kiesabbau entstanden große, weite Wasserflächen mit strukturreichen Rand- und Uferzonen und einer direkten Verbindung zur Stromelbe.

In dem eigenständigen Kapitel ‚Blick in die Zukunft‘ wagt der Autor die Prognose:

„Wenn 2046 die Produktion im Kieswerk Rogätz eingestellt wird, werden wir dort keine ‚Bergbau ruine‘ vorfinden. ... Die Re-kultivierung und die Renaturierung jetzt und in Zukunft beinhalten Maßnahmen, die der Schaffung von Rast- und Brutplätzen für die Vogelwelt dienen. ... Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Biosphäre als unser aller Lebensraum. Der Treuel ist ein kleiner aber wichtiger Teil davon in unserer Region.“ (Seiten 92-93).

Da das sehr informative, detailgetreue und trotz des „trockenen“ Stoffes spannend erzählte Buch in Eigenregie des Autors als Herausgeber erschien, sind bei Nachauflagen durchaus Veränderungen und Ergänzungen zu erwarten.

In konstruktiven Vorgesprächen wurde eine Ergänzung für den ornithologisch interessierten Leserkreis diskutiert; eine „kommentierte

Artenliste“ der Brut- und Rastvögel sowie der Nahrungsgäste einschließlich guter Farbaufnahmen wird dieses lesenswerte Buch noch weiter aufwerten.

Herbert Bilang



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [19_2014](#)

Autor(en)/Author(s): Stein Helmut

Artikel/Article: [Zur Jagdweise und Beutebehandlung des Sperbers Accipiter nisus - Ergänzung 73-74](#)